

SKOPJE

(un)gebaute Utopie

ZBV Studienreise
10.-15. Mai 2015

mit Verlängerungsmöglichkeit
am Ohridsee

Skopje - Vergangenheit und Zukunft in einem städtebaulichen Experimentierfeld.

Vor 50 Jahren zerstörte ein starkes Erdbeben Mazedoniens Hauptstadt Skopje. Mehr als 1000 Menschen starben und drei Viertel der Stadt war ein Trümmerhaufen. Schon kurz nach dem Erdbeben wurde der Wiederaufbau der Stadt nach einem Masterplan des japanischen Architekten *Kenzo Tange* beschlossen. Skopje wurde – ebenso wie etwa Brasilia oder Chandigarh – zum Versuchslabor für den

sozialutopischen Städtebau der sechziger und siebziger Jahre. Ikonenhafte Gebäude zeugen heute von der Aufbruchstimmung jener Zeit.

Unsere Studienreise nach Skopje führt uns zu vielen, hierzulande unbekanntem Meisterwerken der Architektur aus den 1960er Jahren, darunter das Studentenhaus von Gjorgji Konstantinovski und das Opern- und Ballett- haus des Büros 77. Wir werden sehen, welche Teile Kenzo Tanges Idealstadt realisiert wurden und wie die aktuelle, konservative Regierung mit ihrem

Projekt *Skopje 2014* der Stadt und dem ganzen Land eine neue Identität geben will. Skopje ist aber nicht der einzige Höhepunkt der Reise. Ein Tagesausflug in die abgelegene historische Stadt *Kruševo* im Süden Mazedoniens ermöglicht uns den Besuch des *Makedoniums*, einem einzigartigen Bauwerk von beinahe ausserirdischer Präsenz. Begleitet werden wir von kompetenten lokalen Fachleuten.

Wer möchte, kann sich anschliessend am malerischen Ohridsee noch einige Tage entspannen.



LEITUNG

Samuel Scherrer, dipl. Arch. ETH SIA
Anne-Lise Diserens, dipl. Arch. ETH SIA

www.incognita.ch | www.atour.ch

KOSTEN

CHF 1'780.- pro Person im Standard-DZ. Einzelzimmerzuschlag CHF 150.-
Inklusive: Flug Zürich-Skopje-Zürich mit Swiss, Übernachtung und Frühstück, alle Transfers, Führungen, Besichtigungen, Veranstaltungen und Eintritte gemäss Programm, diverse gemeinsame Mahlzeiten gemäss Programm (o. Getränke).

Verlängerungsprogramm:

Privattransfer nach Ohrid und eine beliebige Anzahl Nächte im direkt am Ohridsee gelegenen Hotel Belvedere**** (hotelbelvedere.com.mk).
Preis pro Person und Nacht mit Halbpension: im DZ CHF 60.-, im EZ CHF 80.-. Transfer pro Taxi und Weg mit max. drei Passagieren: CHF 120.-
Verfügbarkeit von Flügen/Buchungsklassen für die gewünschte Aufenthaltsdauer vorbehalten. Bitte teilen Sie uns Ihre Wünsche mit.
Beachten Sie, dass das Verlängerungsprogramm ohne Reiseleitung angeboten wird.

HOTEL

Hotel Arka****, Bitpazarska 90/2, Skopje.
Modernes Erstklasshotel an zentraler Lage am Rand des historischen Basars in der Innenstadt.
www.hotel-arka.com.mk

LOKALE PARTNER

Prof. Ognen Marina, Architekt, Assistenzprofessor UKIM; Ana Boraniewa, Architektin.

ANMELDUNG

Bis spätestens 28. Februar 2015 an:

Samuel Scherrer
incognita kulturwissen
Herrenvogel
CH-3052 Zollikofen
031 558 36 96 / info@incognita.ch

Die Anmeldung wird bestätigt.

Reiseleitung Deutsch, Führungen meist Englisch. Programmänderungen sind vorbehalten.
Weiteres Bildmaterial zu Mazedonien: www.ostarchitektur.com

Sonntag, 10.05.2015 - Einführung

Vormittag: Hinflug mit Swiss LX 8438 (Zürich ab 06:50, Skopje an 09:15), Transfer zum Hotel, Check-In. Begrüssungskaffee und Einführungsvorlesung (englisch) durch Prof. Ognen Marina (UKIM, Skopje). Leichtes Mittagessen in einem Restaurant im Basar.

Nachmittag: Gemeinsamer Spaziergang durch den alten Basar zum *Karposh* Platz. Wir sehen die spektakuläre *Hauptpost* und erhalten einen ersten Eindruck zu *Kenzo Tanges* metabolistischen Wiederaufbauideen. Am Ufer des Flusses *Vardar* stehen sich die spätmodernistische Hochblüte der 1970er und neoklassizistischer Kitsch in Form der Neubauprojekte des Programmes *Skopje 2014* direkt gegenüber. Die Diskussionen dazu könnten kontroverser nicht sein.

Abend: Abendessen im Restaurant *Kapan An*, einem ehemaligen *Han* mitten im Alten Basar.

Montag, 11.05.2015 - Brutalismus und Spätmoderne

Vormittag: Ikonen des Wiederaufbaus aus den sechziger und siebziger Jahren: *Meteorologisches Institut* oberhalb der Stadt. Anschliessend *Goce Delčev Studentensiedlung*, *Staatsarchiv*, sowie die einst von der Schweiz gespendete *Grundschule J.H. Pestaloci*. Abgerundet wird der Vormittag durch die typologisch einzigartige, aber vom Abbruch bedrohte *Univerzalna Sala*. Mittagessen im Stadtzentrum.

Nachmittag: Das wunderschöne *Opern- und Balletthaus* von 1979 ist auch heute noch eine räumliche Offenbarung. Zu Fuss weiter zur *Nationalbibliothek* und der *Akademie der Wissenschaften* als Beispiel der Transformation vernakulärer Elemente in die Architektur der sechziger Jahre. Der Rundgang endet auf dem *Universitätscampus Kyrill und Method*.

Abend: Abendessen im Restaurant *MKC*.

Dienstag, 12.5.2015 - Infrastrukturprojekte

Vormittag: *Transportzentrum* mit dem unvollendeten Hauptbahnhof von *Kenzo Tange*. Anschliessend *Mazedonische Nationalbank* und Wohnquartier *Vodno* mit diversen Typenhäusern der 1960/70er Jahre. Empfang im *Stadtplanungsamt* und Mittagessen in der stadtteigenen *Villa Skopje*.

Nachmittag: Am Boulevard *Macedonia* besuchen wir einen neue, bemerkenswerte *Parkgarage* und treffen uns anschliessend zu einem Gedankenaustausch mit Exponenten der mazedonischen *Architektenkammer*.

Abend: Abendveranstaltung mit Inputreferaten zu aktuellen Planungsfragen, Plenumsdiskussion mit Gästen und anschliessend gemeinsamer *Apéro Riche*.

Mittwoch, 13.5.2015 - Monumente

Ganztags: An diesem Tag entdecken wir Mazedonien mit dem Bus. Durch wilde Naturlandschaften fahren wir über *Veles* und *Prilep* nach *Kruševo*. In *Prilep* befindet sich die *Partisanen-Nekropole* von *Bogdan Bogdanović*. Seine Denkmäler folgen einer ganz eigenen Mythologie. Wir besichtigen ausserdem das malerische Kloster *St. Archangel*.

In *Kruševo* erhalten wir anhand der Besichtigung des raumschiffartigen *Makedoniums* einen Einblick in die mazedonischen Geschichtsmythen. Anschliessend Spaziergang durch den historischen Ort.

Auf der Rückfahrt besuchen wir in *Kavadarci* ein weiteres Weltkriegsmonument. Zu einem Dinner im Weingut *Popova Kula* degustieren wir die lokalen Weine. Rückkehr nach Skopje spätabends.

Donnerstag, 14.05.2015 - Wiederaufbau, Ideologie und die Frage der Identität

Vormittag: Das *Museum für Moderne Kunst* ist ein schönes Beispiel der Spätmoderne. Das *Mazedonische Nationalmuseum* zeigt dagegen, wie ein moderner Bau der 1970er sensibel in die historische Altstadt eingefügt wurde ohne sich anzubiedern. Abschluss in der *Kirche Sveti Spas*.

Nachmittag (fakultativ): Besuch in verschiedenen umstrittenen Neubauten des Stadtumbauprojekts *Skopje 2014*.

Abend: Gemeinsames Abschlussessen

Freitag 15.05.2015 - Abschied

Vormittag: Hotel Check-out, Besuch per Bus im nahen Kloster *St. Panteleimon* in *Nerezi*; Rückflug mit Swiss LX 8439. Skopje ab 14:45, Zürich an 17:00. Optional: Beginn Verlängerungsprogramm mit Transfer nach *Ohrid*.

Anmeldung Studienreise ZBV nach Skopje, 10.-15. Mai 2015 (& Verlängerungsprogramm Ohridsee)

Name, Vorname:

Adresse:

Tel. P: Tel. G:

Beruf: Email:

Doppelzimmer mit:

offen mit wem Einzelzimmer

ich interessiere mich für das Verlängerungsprogramm in Ohrid. Bitte kontaktieren Sie mich für die Details.

Unterschrift:

Die Anmeldung ist verbindlich. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen von incognita kulturwissen. Diese stellen wir auf Anfrage gerne zu. Sie können auch unter www.incognita.ch eingesehen werden.